

EIVELKIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Mai - Juli 2017



10 Jahre Trinitatis-Kirchengemeinde

- Gospelchorkonzert

S. 16

- Gemeindefest und Kindermusical S. 17

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2		
Xtra 3	3	10 Jahre Trinitatis	
 - Gedanken	4-5	Konzert Gospelchor	16
Die Gemeindegesichter werden Gemeindeansichten	5	Jubiläumsgottesdienst	17
Gemeindeansichten		Kindermusical Martin Luther	17
Das Jona-Fenster in Kall	6	Gottesdienste	18-19
Neues aus dem Presbyterium	7	Sternwallfahrt	20
Rückblick	8- 11	Fotoausstellung	
Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen	8-9	Untaten an Unorten = Unart	21
Kreuzweg der Jugend	10	Seniorenfahrt	22
Tod von Pfr. i.R. H. Scheler	11	Kinder u. Jugendliche	22-24
Ausblick	12-21	Ferienspiele für Grundschul Kinder	22
Stola	12	Jugend/Gottes/Dienst/Nacht	23
Film „10 Jahre Trinitarien“	13	Kinderseite	24
Kirche im Grünen	13	Vermischtes	25
Orts- u. Wegekreuze	14	Termine/Evangelisch	36
Jubiläumskonfirmation	15	Gruppen und Kreise	27- 32
Cartoon	15	Amtshandlungen	33
		Presbyterium	34
		Anschriften & Tel.nummern	35

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25. Juni**

IMPRESSUM

Hrsg. Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion O. Joswig, Ch. Ude, K. Bubelach, S. Münch, S. Krall, J. Jürgens, J. Stoffels
Mail: post@eivelkirche.org
Lektorat Oliver Joswig
ViSdP. Christoph Ude
Layout: AIM Consulting Karin Bubelach e.K.
Druck Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
Auflage 4000

Titelfoto: Ude



Dieses Produkt  ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

EiVelKIRCHE

ist ein Wortspiel aus Eifel und EV.
KIRCHE. Es hat nichts mit der deutschen
Rechtschreibung zu tun.

Liebe Leserinnen und Leser,

so, ... Weihnachten vorbei, Ostern vorbei, Konfirmation vorbei.

Nun beginnt die Zeit im Jahr, in der unsere kirchliche Gemeinschaft für die meisten etwas aus dem Fokus gerät.

Aber auch ich gehe natürlich Heiligabend gerne in die Kirche, in der ein imposanter, riesiger und geschmückter Baum steht. Ich erfreue mich am Altarschmuck an hohen Feiertagen und bin auch froh, wenn sonntags die Kirche temperiert ist.

Toll ist, wenn man nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus gehen kann, um noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zusammen zu kommen. Die Gemeindehäuser bieten Raum für die unterschiedlichsten Treffen in unserer Kirchengemeinde.

Die Kirche, die Gemeinde- und Pfarrhäuser müssen jedoch unterhalten werden, damit ein Ort für das Zusammenkommen in unserer Kirchengemeinde erhalten bleibt.

In der Historie haben die protestantischen Industriellenfamilien unserer Region mit großzügigen Spenden die evangelischen Kirchengemeinden unterstützt. Aber nun müssen wir Gemeindeglieder selber dazu beitragen. Die Kirchensteuer reicht dafür leider heutzutage nicht mehr aus. Staatliche Mittel zum Erhalt für Bauwerke werden immer

stärker gekürzt bzw. gestrichen. Mit dem demographischen Wandel verbessert sich die Einnahmesituation auch nicht. Deshalb wurden die beiden Fördervereine



in Schleiden und Hellenthal der Trinitatis-Kirchengemeinde gegründet.

Aber die Fördervereine können natürlich nur unterstützen, wenn diese durch zahlreiche Mitglieder getragen werden. Mit einem monatlichen Beitrag von nur zwei Euro können Sie schon für den zukünftigen Erhalt Ihrer Kirchengemeinde beitragen. Je mehr von uns einen Beitrag leisten, umso mehr können wir erfolgreich erhalten! Eine Gemeinde muss von ihren Mitgliedern getragen und gehalten werden.

Danke an alle, die schon fördern. Und jedes neue Mitglied in einem unserer beiden Fördervereine ist herzlich willkommen, Sie werden gebraucht und dann heißt es demnächst auch für Sie: Fördervereine Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal.... ich bin dabei! Wir Vorstände der Fördervereine freuen uns, auch Sie in der nächsten Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Bis dahin

Ihre Sylke Krall



Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt

Kolosser 4,6

Liebe Leserinnen und Leser,
zur Zeit beschäftigt mich der Kolosserbrief, sowohl als Text der fortlaufenden Bibellese als auch als Quelle des Monatspruches Mai, die sie oben abgedruckt sehen. Dieser Brief wurde von Freunden des Apostels Paulus geschrieben, als nach dessen Tod Unsicherheit entstand über die Zukunft der von Paulus gegründeten Gemeinden.

Unsicherheit über die Zukunft – das ist uns nicht fremd angesichts der allmählich spürbar werdenden, dramatischen Veränderungen: Die Einnahmen der Kirche werden weniger, die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück und die Erwartungen der Menschen wandeln sich. Zudem wächst der Druck von außen: Die AfD stellt in ihrem Parteiprogramm das geltende Finanzierungssystem und damit auch die Rolle der großen Kirchen in Frage. Zugleich nehmen manche Funktionäre dieser Partei für sich in Anspruch, Christen zu sein, obwohl sie der offen geäußerten Fremdenfeindlichkeit und dem Rassismus in eben diesem Programm zumindest nicht widersprechen. Was wird nach den Wahlen in unserem Bundesland und in unserem Land geschehen? Werden diese Töne dann noch lauter? Wird es möglich sein,

miteinander ins Gespräch zu kommen? Dialog wäre nötig. Denn ich erkenne: Aus vielen, die radikale Parteien zu wählen beabsichtigen, spricht eine berechtigte Angst. Geborgenheit und Sicherheit, die unser Lebensgefühl jahrelang bestimmten, werden als schwindend empfunden. Und die etablierten Parteien reagierten lange Zeit auf die damit verbundenen Fragen und Sorgen der Menschen nicht angemessen. Was ist da zu tun? Der Kolosserbrief rät: „Redet freundlich und zugleich mit Salz gewürzt“. Oder an anderer Stelle: „Kleidet euch in tiefes Mitgefühl, in Freundlichkeit, Bescheidenheit, Rücksichtnahme und Geduld. Vergebt einander, wie der HERR euch vergeben hat.“

Für mich bedeutet dies: Als Glieder unserer Gemeinde sollen wir stets das Gespräch suchen, gerade mit denen, die anders denken. Wir sollen dabei freundlich und rücksichtsvoll sein, aber auch bestimmt. Denn Grundlage unseres Redens und Handelns ist die Erlösung und Vergebung, die uns durch Christus geschenkt wurde. Sie will uns in die richtige Richtung im Leben bringen: Auf Wege des Miteinanders und des Friedens. Deshalb muss man miteinander über die richtigen Wege streiten können



– in der Gemeinde und auch außerhalb. Wissen muss man dabei stets, dass das Gegenüber ein genauso von Gott geliebtes Menschenkind ist wie ich selbst. Wenn für beide dieser Grundsatz gilt, dann wird wahrer Dialog möglich. Wir sind von Gott befreit. Seine Liebe gilt uns grenzenlos. Von dieser Liebe können wir freundlich und klar auch zu denen sprechen, die bei ihrer Zuwendung und ihrem Respekt klare Grenzen ziehen zwischen denen, die dazugehören und denen, die „draußen“ sind. Freundlich können wir deutlich machen: Die Gemeinschaft, die Jesus wollte, ist eine an-

dere. Hier möge der Kolosserbrief das letzte Wort haben: „Als Glieder eines Leibes seid ihr dazu berufen, miteinander in diesem Frieden zu leben. Unterrichtet einander in der Lehre Christi und zeigt einander den rechten Weg; tut es mit der ganzen Weisheit, die Gott euch gegeben hat.“

Liebe Leserinnen und Leser, diese Weisheit und diese Liebe wünsche ich ihnen in allen Gesprächen, die sie in diesen Zeiten führen – sei es in der Familie, mit Freunden oder auch zufällig auf den Wegen, die sie gehen.

Pfarrer Erik Schumacher

Die „Gemeindegichter“ werden zu „Gemeindeansichten“

Seit einigen Jahren haben wir Titelbilder aus der Natur gezeigt und mit den Gemeindegichtern Menschen aus der Gemeinde vorgestellt. Nicht, dass uns die Ideen dafür ausgingen, aber gelegentlich muss auch etwas Neues ausprobiert werden. So fand die Redaktion, dass es vieles in unserer Gemeinde gibt, das sehens- und zeigenswert ist.

Sie werden also zukünftig auf unseren Titeln Teile eines Bildes finden, dessen ganze Darstellung sich auf der Seite der Gemeindegichter ab sofort unter dem Titel „Gemeindeansichten“ findet.

Wir wünschen uns, dass wir ein wenig

Neugier wecken können und sich der Eine oder Andere auf den Weg macht, um sich das Ganze auch selber einmal anzusehen. Oder noch besser: uns Fotos oder Hinweise gibt auf Sehenswertes in unserer Gemeinde. Wir greifen dies gerne auf und freuen uns über Ihre Informationen an uns.

Machen Sie mit uns die „Gemeindeansichten“ interessant!

Und sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!

Ihre Gemeindebriefredaktion

Das Jonafenster - Kirche Kall



Foto: Uide

Vor genau 25 Jahren fand in unserer Kaller Kirche der erste Gottesdienst statt. Dieser Kirchenbau - als Gemeindezentrum konzipiert - fällt aus dem Rahmen, weil er von außen nicht als typische Kirche daher kommt.

Im Gottesdienst dagegen schafft das große, bunte Fenster eine kirchlich-gottesdienstliche Atmosphäre. In dem Rund hat die Künstlerin Gisela Dreher-Richels ein Motiv aus der Jonageschichte

ins Bild gesetzt. Der Prophet dominiert das linke untere Viertel. In den beiden rechten ist der Wal zu erkennen. Der obere Rand mit dem Grün eines Strauches und der Sonne zeigen an, dass die dramatische Situation des Jona gut ausgehen wird. Das Titelbild des Gemeindebriefes zeigt einen kleinen Teil des Gewandes von Jona (vom Betrachter rechts unten).

Foto und Text: Christoph Ude

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus:

1. Im Juni feiern wir „**10 Jahre Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal**“ Drei Tage Programm: Rückblick - Dank - Freude - Ausblick. Es ist dem Presbyterium zugleich klar, dass wir bei dem Status-Quo nicht stehen bleiben können. So werden wir in den nächsten Monaten mit Nachdruck die „Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben“ überarbeiten und somit feststellen, in welche Richtung unsere Gemeinde in den nächsten Jahren inhaltlich, personell und mit den Gebäuden vorangehen wird.
2. Trotz der Zukunftsfragen müssen wir natürlich auch in der Gegenwart handeln. Keine riesige Baustellen, aber immer wieder kleinere und größere begleiten unsere Arbeit. So muss z.B. die Mauer an der Gemünder Kirche zur Urft hin erneuert bzw. ertüchtigt werden. Im Gemeindehaus Hellenthal wird die Küche (dank großzügiger Unterstützung des Fördervereins Hellenthal) erneuert - da ist es nicht nur mit dem Austausch der Schränke getan... Und ansonsten vergeht auch keine Woche, wo es nicht wieder kleinere Reparaturen an einem un-

serer vielen Gebäude gibt.

3. **Friedhöfe:** Neben den beiden Friedhöfen in Harperscheid und Schleiden gehören uns auch noch die Friedhöfe in Gemünd und Kall. Auf dem Kaller Friedhof sind jahrelange Umbauarbeiten zu einem vorläufigen Ende gekommen. Zahlreiche Gräber wurden geräumt, das gesamte Gelände wieder in einen würdigen Rahmen gesetzt. Auch diesen Friedhof kann man jetzt wieder gut besuchen. Auf dem Schleidener Friedhof werden in den nächsten Tagen Schilder angebracht, die als Warnhinweis ernstgenommen werden sollten: „Bitte achten Sie auf evtl. herabfallende Äste. Wir versuchen die Bäume für die Menschen in Schleiden zu erhalten.“
4. **Kulturkirche Gemünd:** Die Gemünder Kirche soll in den nächsten Jahren mit einer neuen Marke in Verbindung gebracht werden, der „Kulturkirche Gemünd“. Hier soll für die Eifel etwas Neues entstehen: Konzerte, Kabarett, Lesungen und was der Startgruppe sonst alles so in den Sinn kommt. Nicht von heute auf morgen, aber bald. Wir werden hier sicherlich regelmäßig weiter berichten.

Pfarrer Oliver Joswig

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Foto: Ude



Am 26. März haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem Gottesdienst in der Gemünder Kirche der Gemeinde und dem Presbyterium vorgestellt.

Dabei schlugen sie einen großen zeitlichen Bogen. Ein Blick in die Geschichte evangelischen Lebens (und vor allem Leidens) wurde wieder lebendig, indem die hinterhältige Verhaftung des ev. Pfarrers im 17. Jahrhundert auf der Freizeit nachgespielt und als Film gezeigt wurde. Zeitzeugen aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg kamen, Gemeindeglieder wurden nach ihrer Konfirmandenzeit befragt.

Unter dem Titel „Hier stehe ich, ich will es anders“ meldeten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann selbst

zu Wort.

Zwei Türen waren gestaltet worden. Die eine mit Thesen (Forderungen) der Konfirmandinnen und Konfirmanden, was denn gegenwärtig zu ändern sei. Die andere nahm schließlich das Thema Kirche als Ort diakonischen Handelns in den Blick - gemäß den Worten, die immer wieder gerne

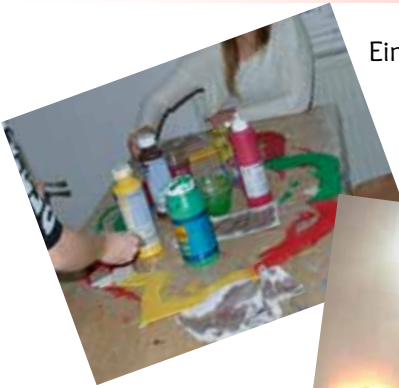
als Konfirmationspruch ausgewählte werden: „Lasst uns nicht lieben mit dem Wort noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und der Wahrheit (1. Joh. 3, 18)

Ein eindrücklicher Gottesdienst, den noch einer weitere Besonderheit auszeichnete: Das Inventar der Kirche war um 180° Grad gedreht, so dass der Altar am Eingang stand. Neben praktischen Erwägungen sollte dadurch auch an die ursprüngliche Ausrichtung der Kirche erinnert werden. Bis 1956 nämlich stand der Altar an der Turmseite (den Durchgang vom Turm in die Kirche gab es noch nicht).

Pfarrer Christoph Ude

Ein Gemeinderahmen entsteht

Kurz vor dem Vorstellungsgottesdienst in der „gedrehten“ Gemünder Kirche



Von Konfirmanden gestaltete Türen

Kreuzweg der Jugend



Ein Kreuz wird gestaltet

Freitag vor den Osterferien - der Termin des ökumenischen Jugendkreuzweges. So auch in diesem Jahr. Evangelische und

katholische Jugendliche machten sich von verschiedenen Startpunkten aus auf den Weg nach Urft zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

Mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden starteten wir in unserer Kaller Kirche. Unter dem Thema JesusArt näherten wir uns mit kunstvollen Bil-

dern zu Jesu Kreuzweg, seiner Art mit Leid und dem bevorstehenden Tod umzugehen, an.

Nach dem Gottesdienst wurde ein eigenes Kreuz gestaltet. Es wurde mitgenommen und fand, wie weitere Kreuze, die auf Tüchern gesprayed waren, im Schlussgottesdienst in Urft seinen Platz. In eindrucksvoller Atmosphäre stand JesusArt hier noch einmal im Mittelpunkt von Gedanken, Gebeten und Liedern. Neben allem Nachdenken über Jesu Leidensweg, war es auch ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, die den Weg von Kall nach Urft in Rekordzeit bewältigt haben - Respekt!

Christoph Ude



Dichte Atmosphäre in der Kapelle in Urft

Fotos: Joswig

Der Evangelische Kirchenkreis Aachen und die Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal nehmen Abschied von



Pfarrer i.R. lic. Helmut Scheler

* 23.02.1922 † 07.05.2017



Von 1977 bis 1987 haben wir in unserer Kirchengemeinde Helmut Scheler als einen fröhlichen Christen, ausgewiesenen Theologen, treuen Seelsorger, engagierten Gemeindepfarrer und bewegenden Prediger erlebt. Als Kurator der Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd übernahm er Verantwortung für diesen wichtigen diakonischen Bereich, der bis heute unser evangelisches Leben in der Eifel prägt. Er brachte seine vielfältigen Begabungen und sein Interesse an Menschen segensreich ein in Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche. Seinen aktiven Ruhestand teilte er mit uns in den zurückliegenden drei Jahrzehnten. Viele Menschen sind ihm über Generationen hin dankbar verbunden. Wir nehmen Abschied von diesem Mitbruder und Glaubenszeugen in der Hoffnung der Kinder Gottes, wie sie ihm und uns im ersten Johannesbrief 3, 1-2 verheißen ist:

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Pfarrer Oliver Joswig
Vorsitzender der Evangelischen
Trinitatis-Kirchengemeinde
Schleidener Tal

Superintendent Hans-Peter Bruckhoff
Evangelischer Kirchenkreis Aachen

Stola

Im März hat das Presbyterium, nach intensiver Beratung und Vorarbeit im Theologie- und Gottesdienstausschuss, einstimmig beschlossen:



Foto: Jürgens

„Das Presbyterium erlaubt das Tragen einer Stola zum Talar. Dieses kann ab dem Pfingstfest 2017 erfolgen. Zuvor wird die Gemeinde über einen Artikel im Gemeindebrief informiert.“

Und diesen Artikel lesen Sie gerade. Was verbrigt sich dahinter? In der Amts-trachtverordnung heißt es recht nüch-tern:

„§ 3 Amtstracht: Amtstracht der Die-nerinnen und Diener am Wort ist der schwarze Talar mit weißem Beffchen oder weißem Kragen. [...]

(2) Auch zu der Amtstracht nach § 3 (Ta-lar) kann eine Stola, in der Regel in der

liturgischen Farbe, getragen werden.“ PfarrerIn Hirt hatte zu Beginn des Jahres die Anfrage gestellt, ob es ermöglicht werden könnte, eine Stola zum Talar tra-gen zu dürfen. In ihrer „alten“ Gemeinde in Aachen war das erlaubt und sie hat-te allerdings aus Respekt vor dem „ius liturgicum“ der Gemeinde diese Anfra-ge erstmal zurückgestellt.

Da sie nun schon einige Zeit in unserer Gemeinde Dienst versieht und das auch noch länger so sein wird, ist ihre An-frage durchaus nachvollziehbar. Jeden-falls war es das im Theologie- und Got-tesdienstausschuss und dann auch im Presbyterium.

Klar ist, dass jedem Liturg und jeder Li-turgin hiermit die Möglichkeit eröffnet wird zum Talar eine entsprechende Sto-la zu tragen, was dann auch sicherlich ganz unterschiedlich gehandhabt wird, wie das der Vielfalt unserer Gemein-de entspricht. Keine(r) wird gezwun-gen, aber ab dem Pfingstfest 2017 ist es möglich.

Pfarrer Oliver Joswig

Film „10 Jahre Trinitarien - eine Momentaufnahme“

Beim Osterfrühstück hat Jochen Jürgens plötzlich eine Idee: „Was hältst Du davon, wenn ich zu unserem Gemeindejubiläum einen Film drehe? Ich habe zwar noch keine feste Idee, aber ich überleg‘ mal - OK?“

Wer unseren Presbyter Jochen Jürgens kennt, kann auf sein Überlegen gespannt sein. Und so war es dann auch. Seitdem klopft unser Gemeindefilmer früher oder später in (fast) allen Gemeindegruppen an und möchte ein paar Szenen drehen, sofern es seine Zeit zulässt. Was am Ende dabei herauskommt? - Wir dürfen gespannt sein!



Ein Problem ergab die Regelung, dass in unseren Gottesdiensten nicht fotografiert oder gefilmt werden soll. In der letzten Presbyteriumssitzung haben

wir daher beschlossen, dass Jochen Jürgens für sein Filmprojekt in unseren Gottesdiensten ausnahmsweise filmen darf.

Der Film wird dann irgendwann gegen Ende des Jahres in unseren Gemeindegruppen zu sehen sein.

Text: Pfarrer Oliver Joswig

Foto: A. Jürgens

An Himmelfahrt ist es wieder soweit

Bei schönem Wetter feiern wir unseren Gottesdienst „open air“ (falls es wider Erwarten regnet, sind wir in der Kirche). Mit dabei ist auch in diesem Jahr unser Bläserensemble. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Wasser, Saft, Tee oder Kaffee noch ein bisschen beisammen zu bleiben.



Also:

Am 25. Mai - auf nach Heimbach!
Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.



Vortragsabend des

**GESCHICHTSFORUM
SCHLEIDEN E.V.**

„Orts- und Wegekreuze im Raum Schleiden“

Dienstag, 13. Juni, 19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Gemünd, Haus am Wehr
Dreiborner Str. 10-12, 53937 Gemünd

Referentin: Miro Honhoff



Foto Miro Honhoff: Wegekrenz Tomscheid

Bebildeter Vortrag zur allgemeinen Geschichte des Kreuzsymbols für die Christenheit und eine Auswahl verschiedener Wegekreuze aus allen Schleidener Ortschaften.

Die Referentin hat die Kreuze im Gemeindegebiet der Stadt Schleiden aufgesucht und Leute befragt, die sie pflegen oder die in der Nachbarschaft wohnen. Erstaunliche Geschichten sind zu berichten....

Lassen Sie sich entführen in die Vergangenheit - denn eines ist klar: das Wissen unserer Vorfahren geht verloren. Doch dieser packende Vortrag soll und wird dem sicher entgegenwirken!

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

In Kooperation mit:



Weitere Angebote des Netzwerks an Urft und Olef finden Sie auf der Homepage des Netzwerks: www.urftundoelf.de

Jubiläumskonfirmation

Am 18. Juni feiern wir im Gottesdienst in Schleiden (10.30 Uhr) die Jubiläumskonfirmationen. Wenn Sie also 25, 50, 60, 65 oder gar 70jähriges Konfirmationsjubiläum haben, dann können Sie sich gerne noch zu diesem besonderen Gottesdienst anmelden.

Bitte machen Sie dies aber möglichst bald, damit wir diesen Gottesdienst und diesen Tag planen können.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro unter:

Tel.: 02444-1400 oder E-Mail: gemeindebuero@eivelkirche.org



10 Jahre Trinitatis - Samstag 10. Juni

***Singen ist eine edle
Kunst und Übung***

Ein Konzert mit Gospel,
Orgel und Worten von



By Justus Grunich via Flickr - Gallery, Public Domain, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:APF01461212008>

MARTIN LUTHER²



Wen Yubao - National Archives, CC-BY-SA 4.0, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:MLK.jpg>

Peter Mellentin
Orgel

Anja Bäcker
Gesang & Leitung

Gospelchor
Masithi Amen

I have a dream

Ev. Kirche Gemünd

10. Juni – 18 Uhr

10 Jahre Trinitatis - Sonntag 12. Juni

Jubiläumsgottesdienst

um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Gemünd
parallel gibt es einen Kindergottesdienst

Gemeindefest

Zusammen mit den Nachbarkirchengemeinden Monschauer Land und Roggendorf wollen wir in einem festlichen Gottesdienst das 10jährige Bestehen unserer Kirchengemeinde feiern. Dankbar blicken wir auf diese Jahre zurück. Gleichzeitig geht der Blick aber auch noch weiter zurück. Zu den Anfängen evangelischen Gemeindelebens im Schleidener Tal und in der Eifel. Über lange Jahre war die Gemünder Kirche

der Treffpunkt für Evangelische in der Region.

Diese Verbundenheit lebt weiter und ist ein wichtiges Band für die Gegenwart und Zukunft unserer Kirchengemeinden.

Nach dem Gottesdienst gibt es bei leckerem Essen und kühlen und warmen Getränken die Möglichkeit zu Begegnung und Miteinander.

Und dann ...

... herzliche Einladung in die Ev. Kirche Gemünd, 16.00 Uhr
Kindermusical






















Wenn einer fragt - Martin Luther

Das Singspiel will die essenziellen Wirkungsjahre Martin Luthers kindgerecht veranschaulichen. Das Gespräch zweier Kinder – eins katholisch, das andere evangelisch – leitet als roter Faden durch das Stück. Im Fokus stehen nicht die konfessionellen Unterschiede, sondern die Annäherung an die Charakter-

person Luther in einer Zeit großer politischer und geistesgeschichtlicher Umwälzungen.

Mitwirkende sind Kinder unserer Gemeinde und Kinder des kath. Kinderchors Gemünd. Musikalische Leitung haben Heinz und Gaby Ströder sowie Werner Harzheim.

Gottesdienstanzeiger










Tag	Hellenthal 9.30 h Im Kirschseiffen 27	Kall So. 11.00 h Aachener Str. 49	Heimbach So. 10 h Schönblick	Mon lie
Fr. 19. Mai				DL
So. 21. Mai Rogate	10.00 Uhr Konfirmation 			DL
Do. 25. Mai Christi Himmelfahrt			 11.00 Uhr Pfr. Schumacher mit Bläserensemble	
So. 28. Mai Exaudi	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff		
So. 04. Juni Pfingsten	 Pfr. Joswig (G+T) 	 Pfr. Joswig 		
Mo. 05. Juni Pfingsten			 Pfr. Ude 	
So. 11. Juni Trinitatis				
Sa. 17. Juni	12.00 Uhr Friedensgebet			
So. 18. Juni 1. So. n. Trinitatis	 Prädikantenanw. Roux-Bücker (E) 	 Prädikantenanw. Roux-Bücker 		EG
Sa. 24./So. 25. Juni 2. So. n. Trinitatis	 10.00 Uhr Gottesdienst für Kl. u. Gr. Menschen	Pfr. Schumacher		
Fr. 30. Juni				
So. 02. Juli 3. So. n. Trinitatis	 Pfr. Schumacher	 Pfr. Schumacher	 Prädikant Nehlich 	
Sa./So. 08./09. Juli 4. So. n. Trinitatis	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff 16.00 Uhr Minigottesdienst		
So. 16. Juli 5. So. n. Trinitatis	 Pfr. in Hirt (G) 	 Pfr. in Hirt 		
Sa. 22./ So. 23. Juli 6. So. n. Trinitatis	Pfr. Ude	Pfr. Ude		

G= Gemeinschaftskelch
E = Einzelkelch

T = Traubensaft

 = Abendmahl

Gottesdienstanzeiger

nats- der	Schleiden So. 10.30 h Blumenthaler Str./ Blankenheimer Str.	Gemünd So. 10.30 h Alte Bahnhofstr. 7	Harperscheid Sa. 18.30 h Harperscheid 23	Tag
16 ↓		19.00 Uhr Fürbittgottesdienst		Fr. 19. Mai
				So. 21. Mai Rogate
197 ↓				Do. 25. Mai Christi Himmelfahrt
		 Pfr'in Hirt	So. 9.30 Uhr Pfr. Schumacher Kirmesgottesdienst	So. 28. Mai Exaudi
	Pfr. Ude (E) 			So. 04. Juni Pfingsten
				Mo. 05. Juni Pfingsten
		11.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst 10 Jahre Trinitatis Kgm. anschl. Gemeindefest		So. 11. Juni Trinitatis
				Sa. 17. Juni
274 ↓	Pfr. Schumacher  Jubiläumskonfirmation (C)			So. 18. Juni 1. So. n. Trinitatis
		 Prädikantenanw. Roux-Bücker	Prädikantenanw. Roux-Bücker	Sa. 24./So. 25. Juni 2. So. n. Trinitatis
		19.00 Uhr Fürbittgottesdienst		Fr. 30. Juni
	Pfr'in Hirt (E) 			So. 02. Juli 3. So. n. Trinitatis
		 Pfr. Joswig anschl. Ausstellungseröffnung 	Pfr. Joswig  (T)	Sa./So. 08./09. Juli 4. So. n. Trinitatis
	 Pfr. Ude			So. 16. Juli 5. So. n. Trinitatis
		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Sa. 22./ So. 23. Juli 6. So. n. Trinitatis

 = Kirchkaffee

Monatslieder:
EC= Ev. Gesangbuch
DL = Das Liederbuch

Jeden Mittwoch um 17.15 Uhr Andacht im
Ev. Alten-und Pflegeheim Gemünd,
Dürener Str. 12

Sternwallfahrt durch den Nationalpark Eifel

AUFEINANDER ZUGEHEN

Samstag, 17. Juni 2017

Die Wege und Startpunkte 2017:

1: Pilgerweg vom Kermeter, 6,5 km

Start: 10.30 Uhr Wanderparkplatz Kermeter an der L 15 zwischen Schwammenauel und Gemünd, Wegbegleitung: Franz-Josef Kaminski (Diakon im Bistum Essen),

2: Pilgerweg ab Schmidt, 11 km

Start: 8.30 Uhr in der Kirche Schmidt mit einer Pilgerandacht (Zustieg: 10.45 Uhr in Schwammenauel möglich), Wegbegleitung: Michael Jansen (Pfarrei St. Hubertus, Schmidt), Wolfgang Müller (Eifelverein / Ortsgruppe Schmidt, AK Pilgerwege)

3: Pilgerweg ab Rurberg, 5 km

Start: 11.00 Uhr Rurberg, Parkplatz Staumauer Obersee, Wegbegleitung: Franz Josef & Gabi Hennecken.

4: Pilgerweg für Menschen mit und ohne Behinderung, 4 km

Start: 11.00 Uhr Wanderparkplatz Kermeter an der L 15 zwischen Schwammenauel und Gemünd, Wegbegleitung: Andreas Hendricks (Lebenshilfe Euskirchen)

5: Kolping-Pilgerweg, 5 km

Start: 11.00 Uhr Parkplatz „Alte Buchen“ an der L15 zwischen Schwammenauel und Gemünd, Wegbegleitung: Erwin Küpper (Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.)

6: Fahrradpilgerweg, 12 km

Strecke: 12.30 Uhr, Ev. Kirche in Gemünd, Wegbegleitung: Christoph Ude (Pfarrer, Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verpflegung bitte selbst mitbringen, an der Staumauer gibt es aber ein Lokal. Ein kostenpflichtiger Busrücktransport zu den Ausgangsorten ist organisiert.

Rückfragen unter Tel. 0241/452-857





Wir freuen uns auf Ihr Kommen
zur Vernissage
der Fotoausstellung

Untaten an Unorten = Unart Annäherung an das Unfassbare

erlebt und gestaltet von
Professor Dr.-Ing. Jürgen Erbach

in der Evangelischen Kirche Gemünd
am 9. Juli 2017, 10:30 Uhr

zum Gottesdienst mit anschl. Vernissage (11:30 Uhr)

Arbeitskreis JUDIT.H -- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Erbach
in Verbindung mit der

Evangelischen Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal
www.untaten-an-unorten.de

Foto: Erbach

Seniorenfahrt

Alle Seniorinnen und Senioren der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal sind eingeladen zum traditionellen Ausflug am **15. September**.

Wir werden eintauchen in die Badewelten der Römer, die einst Zülpich besiedelten und auch Einblick nehmen in die interkulturellen Badekulturen der vergangenen Jahrhunderte.

Nach unserem Besuch im Museum, werden wir uns mit Kaffee und Kuchen im Krevelhof erfrischen, dort das neue Gelände erkunden und die Vielfalt der Kürbisse kennenlernen.

Wie gewohnt besuchen wir zum Abschluss des Ausflugs einen Gottesdienst:

in diesem Jahr den Fürbittgottesdienst um 19.00 Uhr in Gemünd.



Weitere Informationen zu den Haltestellen und Abfahrtszeiten des Busses entnehmen Sie bitte dem kommenden Gemeindebrief im Juli.

Auch ohne Anmeldeformular können Sie sich schon jetzt im Gemeindebüro unter dem Stichwort #Seniorenausflug 2017# bei Frau Hickertz anmelden.

Ferienspiele 2017 für Grundschul Kinder

Vom **21.08. - 25.08.** gibt es in Kall wieder Ferienspiele für Grundschul Kinder.

Jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr
treffen wir uns im
Ev. Gemeindezentrum in Kall,
Aachener Str. 49.

Das Programm steht noch nicht fest. Geplant ist wieder eine Mischung aus Ausflügen und Aktionen vor Ort. Mit der schriftliche Einladung, die im Juni

verschickt wird, gibt es dann konkrete Informationen.

Wie in der Vergangenheit, können Kinder auch tagweise angemeldet werden.

Pro Tag wird ein Kostenbeitrag von 5.- € erhoben.

Infos und Anmeldung bei:

Christoph Ude, Tel.: 02441-1582

E-Mail: ude@eivelkirche.org

Jugend/Gottes/Dienst/Nacht



Dabei sein!

Gottesdienst - experimentell:

Du bestimmst was läuft!

Um 15.00 Uhr gemeinsam anfangen, später gemeinsam essen und gemeinsamer Schluss.

Aber dazwischen? Deine Entscheidung! Stell Dir aus verschiedenen Elementen DEINEN Gottesdienst zusammen. Wähle zwischen Taizé- Gebet und Poetry-Slam, Bands und gemeinsamen Singen, Talking-Zone und sozialem Netzwerk.

Und wenn Du nicht weg willst, geht es um 21.30 Uhr für Menschen ab 16 in die Verlängerung.

Wo?

In Monschau. Wir starten auf dem Marktplatz und danach geht es in der ganzen Stadt weiter.

Wann?

Am **Samstag, den 1. Juli** geht es los. Es endet, wenn Du gehst - spätestens am 2. Juli!

Wichtig!

Wenn Du über Nacht bleiben willst, trage es bitte bei "Raum für weitere Mitteilungen" ein.

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück betragen 10,- €!

Ohne diese Mitteilung können wir Dir keinen Schlafplatz zur Verfügung stellen. Und Frühstück gibt es auch nicht!

Rückfragen und Anmeldung bei:

Jan Wattjes, Tel.: 02444-911684 -

E-Mail: wattjes@eivelkirche.org

Oliver Joswig, Tel 02482-1337

E-Mail: joswig@eivelkirche.org



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



SKIZZE: Christiane Janda

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de





Gemeindebücherei Hellenthal

im Alten Pfarrhaus Hellenthal, Im Kirschseiffen 27

Öffnungszeiten:

Dienstags 15.00 - 17.00 h und sonntags nach dem Gottesdienst.

Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp

Friedrich Christian Delius: Die Liebesgeschichtenerzählerin

Auf ihrer Fahrt von Amsterdam nach Frankfurt gehen einer Frau drei Liebesgeschichten durch den Kopf: die eigene, die ihrer Eltern und die einer Vorfahrin während der napoleonischen Kriege.

Davon möchte sie erzählen, aber Geschichten und Leben verflechten sich immer mehr. Da ist eine mecklenburgische Adelsfamilie verbunden mit einem kaiserlichen U-Bootkapitän, der die roten Matrosen in Kiel überlistet, ein Gutsbesitzerssohn und Spätheimkehrer liebt die Erzählerin...

Der Autor legt seinem Roman die bewegte Geschichte seiner eigenen Familie zugrunde, eine Reise durch ein ganzes Jahrhundert.

Dorothea Osborne

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten.

Auf www.EiVelKIRCHE.org oder auch bei Facebook unter „Ev. Trinitatis-Kgmd. Schleidener Tal“ gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- Ein Termin wurde vergessen?
- Oder ist schon längst abgelaufen?
- Und das wollten Sie sowieso schon mal los werden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@eivelkirche.org

Termine

Mai

17. Mai

18.30 Uhr Friedensgebet
(Ev. Stadtkirche Monschau)

21. Mai

10.00 Uhr Konfirmation III in Hellenthal

24.-28. Mai

Kirchentag Berlin / Wittenberg

25. Mai

Himmelfahrt Open-air-Gottesdienst
in Heimbach

Juni

09.-11. Juni

Gemeindejubiläum

14.-17. Juni

Konfi-Freizeit in Hellenthal

17. Juni

12.00 Uhr Friedensgebet
(Ev. Kirche Hellenthal)

17. Juni

ökumen. Sternwallfahrt zur Urftseestaumauer

Juli

1. Juli

Gottes Wort läuft... - in Monschau

6. Juli

18.15 Uhr Friedensgebet
(Dietrich-Bonhoeffer-Haus Mechernich)

9. Juli

10.30 Uhr - Vernissage der Fotoausstellung
„Untaten an Unorten“ in Gemünd

16.-23. Juli

Jugendfahrt nach Taizé

August

27. August

Open-air-Gottesdienst am Glockenturm
Hellenthal

Hätten Sie gewusst, was ...

... es mit den Heiligen auf sich hat?



Foto: epd

Bei den Evangelischen gibt es keine Heiligenverehrung. Zudem ist in der Bibel davon keine Rede. So begehen Protestanten keine Namenstage und evangelische Kirchen fallen in der Regel schlichter aus: Da gibt es keine Seitenaltäre, Statuen oder sonstige Kulteinrichtungen zu Ehren einzelner Heiliger.

Nach reformatorischer Auffassung ist die Taufe das Sakrament, das einen Menschen in den Kreis der Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu aufnimmt. Darin sind alle Gläubigen gleich – gleichermaßen Vorbilder füreinander, angewiesen auf die Vergebung anderer. Martin Luther hat das auf die kurze, scheinbar widersprüchliche Formel vom „Sünder und gleichzeitig Gerechten“ (lateinisch: simul iustus et peccator) gebracht. Aus diesem Widerspruch kann sich ein Mensch selbst nie ganz befreien – das kann nur Gott.

Ein scheinbarer – und ebenfalls typisch evangelischer – Widerspruch ist es, dass sich der befreite Mensch aufgerufen fühlen darf, in seinem eigenen Leben Heiligkeit einziehen zu lassen. Wer sich – als fehlbarer Sünder! – im Glauben und aus Gnade von Gott angenommen fühlen kann, findet zu seiner gottgewollten Natur als Mensch – und das ist ja immerhin eine gottebenbildliche.

Quelle: *evangelisch-sein.at*

Gottesdienst mit Kindern

GEMEINDEZENTRUM KALL

Minigottesdienst am So. 9. Juli um 16.00 Uhr

Zu unserem Minigottesdienst sind wieder Eltern mit ihren Kleinkindern ganz herzlich eingeladen (ältere Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkels sind natürlich auch herzlich willkommen).

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen, zu klönen, neue Menschen kennen zu lernen oder Bekannte wieder zu treffen.



Foto: Ude

EV. KIRCHE HELLENTHAL

Willkommen zum „**Gottesdienst für Kleine und Große Menschen**“!

Das ist unser Gottesdienst für ALLE Generationen - und so treffen sich auch monatlich kleine und große Menschen - Kinder und Eltern - Konfis und ältere Menschen in der Hellenthaler Kirche. Wir haben miteinander Freude - auch am gemeinsamen Ausprobieren von neuen Gottesdienstformen und finden so immer wieder Elemente, die wiederkommen. Selbstverständlich bilden wir z.B. am

Ende jedes Gottesdienstes einen großen Segenskreis, in dem jede/r jede/n sehen kann.

Kiki und Max sagen uns auf ihre ganz spezielle Art und Weise ihre Meinung; in der Regel einmal im Monat um **10.00 Uhr** in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die weiteren Termine 2017:

25. Juni; 3. September;

1. Oktober (Erntedankfest);

12. November; 3. Dezember (1. Advent) und Heiligabend (15 Uhr).



Das Altartuch bei den Gottesdiensten für Kleine und Große Menschen

Foto: Joswig

Gruppen und Kreise



SPIELGRUPPEN im Ev. Gemeindehaus SCHLEIDEN

Für Kinder von 6 Monaten - 3 Jahren

donnerstags 09.00 - 12.00 h jederzeit

freitags 10.00 - 11.30 h möglich

Auskunft: Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948

E-Mail: krabbel-spielgruppen@eivelkirche.org



KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppe beginnen am:

KALLER GRUPPE: Di. 30 Mai um 16.15 Uhr in Kall,
Ev. Gemeindehaus Aachener Str. 49

HELLENTHALER GRUPPE: Die Helleenthaler Gruppe trifft sich zusammen mit den Kallern das erste Mal am Mi. 14. Juni um 16.30 Uhr in der Jugendherberge Helleenthal zur Eingangsfreizeit. Und dann immer dienstags um 16.15 Uhr

Wer sich sich noch zum Unterricht anmelden möchte kann dies gerne machen. Anmeldung über unser Gemeindebüro oder direkt bei Jan Wattjes, Pfr. Oliver Joswig, Pfr. Christoph Ude. Kontaktitdaten siehe Seite 39



MUSIK FÜR JUGENDLICHE

Jungbläser

Spielst Du Trompete, Tenorhorn oder Posaune oder möchtest diese oder andere Blechinstrumente lernen? Kein Problem - einfach mal anrufen!

montags: 17.30 - 18.00 h für Anfänger und
18.00 - 19.00 h für Fortgeschrittene.

Auskunft: Dorothea Riedel, 02445 - 5214

E-Mail: jungposaunen@eivelkirche.org



WÖFLINGE - CPD – Stamm Wilhelm Hermann



Für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machten die Wölflinge das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher. Das ist zur Zeit nur eine nahe Erinnerung. Aber nichts ist so alt wie die Nachricht von gestern...

Die Wölflingsdurststrecke hat bald ein Ende. Nach den Sommerferien wird es - voraussichtlich donnerstags - wieder rundgehen. Wer Interesse für den Sohn / die Tochter hat, kann sich gern schon mal melden!

Pfr. Joswig (Tel.: 02482-1337) oder woelflinge@eivelkirche.org

+++ Homepage: cpd-wilhelm-hermann.ekir.de +++



FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, mittwochs, donnerstags und freitags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

E-Mail: pfadfinder@eivelkirche.org

Rotte Kaiseradler: montags, 16.15 - 18.15 h

(Mädchen & Jungen
ab 10 Jahren)

Infos bei: Kristina Tribus
Thorge Joswig
Johannis Oppl

Tel.: 02482-125340
Tel.: 02482-125453
Tel.: 02482-7879

Sippe Habicht: mittwochs, 18.00 - 20.00 h

(ab 15 Jahren)

Infos bei: Oliver Joswig

Tel.: 02482-125453

Sippe Schneeeule: donnerstags, 16.00 - 17.30 h

(ab 14 Jahren)

Infos bei: Laura Lenzen
Carolin Meyer

Tel.: 02445-850293
Tel.: 0157-4070600

Sippe Steinkauz: freitags, 16.15 – 17.45 h

(Jungen ab 12 Jahren)

Infos bei: Daniel Meyer

Tel.: 02482-1759



Foto: T. Joswig

**Die Kaisersadler suchen DICH!
Komm zu uns!
Jeden Montag von 16.15-18.15 Uhr!**



ERWACHSENENGRUPPEN

KREATIVKREIS SCHLEIDEN

Der „Kreativkreis Schleiden“ ist ein Kreis von Menschen mit jeder Menge Ideen - nicht nur zur Basarvorbereitung, sondern auch zur Planung sonstiger Aktivitäten rund um Schleiden trifft man sich immer am ersten Montag des Monats um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden.

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Lydia Pommer

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: kreativkreis@eivelkirche.org

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.

Auskunft: Helga Müller

Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

Termine: 17.05.; 31.05; 14.06.; 28.06.; 12.07.

Auskunft: Dorothea Riedel

Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: fh.gemuend@eivelkirche.org

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr , Ev. Gemeindehaus

17.05. Es trifft sich nur einer kleiner Kreis zu einer gemütlichen Stunde.

31.05. Edith Piaf - Marlis Funk

14.06. Helfen, Beraten, Vorbeugen - Herr Klüttgens

28.06. Lust zu Klönen?

12.07. Grüne Insel Spiekeroog - Annette Jürgens

26.07. Mein Sommer auf der Alm – Teil 2 – - Ruth Richter

09.08. Wir starten in den Zoo

Auskunft: Edith Schult

Tel.: 02482 - 7282

E-Mail: fh.hellenthal@eivelkirche.org

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Termine: 18.05.; 01.06.; [15.06]*; 29.06.; 13.07.; 27.07.; 10.08.

Auskunft: Ruth Harder

Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

E-Mail: fg.hellenthal@eivelkirche.org

*Fronleichnam

GEBURTSTAGSBESUCHE HELLENTHAL

Treffen nach Vereinbarung alle zwei Monate

Auskunft: Doris Codehardt, Tel.: 02482 - 911136

E-Mail: geburtstagsbesuche@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

23.05. Aktuelles Thema

06.06. Vorbereitungen für das Gemeindefest

20.06. Planungen Fahrt 2018

04.07. Grillen

Auskunft: Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: maennerkreis.hellenthal@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN KALL

alle 14 Tage donnerstags von 18-20.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei: Ulrich Bunnick, Tel.: 02441 - 9943743

Lutz Drach

E-Mail: maennerkreis.kall@eivelkirche.org

ÖKUMENISCHES BIBELSEMINAR

13. Juni, 20.00 Uhr, Mth 9, 9-13 Kath. Pfarrheim in der Vorburg

11. Juli, 20.00 Uhr, Joh. 1, 35-21 Ev. Gemeindehaus Schleiden

Leitung: Pfr. Schumacher und Pfr. Cuck

Auskunft: Pfr. Schumacher Tel.: 02445 - 850255

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

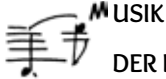
Marion Junker Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: wolle.leinen.basar@eivelkirche.org

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ IN HEIMBACH

Derzeit treffen sich verschiedene Gruppen der „Jungen Alten Heimbach“ in unserem Gemeindezentrum (Sänger, Handarbeiten...).

Näheres unter www.die-jungen-alten-heimbach.de im Stadtjournal Heimbach oder bei: Frau Margret Bidaoui, Tel. 02446-1016.



DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

mittwochs um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall oder Zülpich

Auskunft: Dorothea Riedel Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: posaunenchor@eivelkirche.org

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.

Als Probenstermine um 19.30 / 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal (G) bzw. Kirche Hellenthal (K) sind geplant:.

18.05. - 19.30 Uhr (G);

21.05. - 10 Uhr Mitwirken bei der Konfirmation in Hellenthal;

28.05. - 19.30 Uhr (Kirche Gemünd);

10.06. - 18 Uhr Gospelkonzert Kirche Gemünd

11.06. - 11 Uhr Mitwirken beim Jubiläumsgottesdienst in Gemünd

06.07. - 19.30 Uhr Sommergrillen

Weitere Infos: Anja Bäcker Tel.: 02482 - 7661

Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337 oder

E-Mail: gospelchor@eivelkirche.org

ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH

Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von 19.00 - ca. 22.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.

Auskunft: Anne Bidmon, Tel.: 02446 - 8058590



F ÖRDERVEREINE

Hellenthal

Vors.: Sylke Krall Tel: 02482 - 125271 - E-Mail: fvh@eivelkirche.org

Spendenkonto bei der VR-Bank Nordeifel eG:

IBAN: DE26 3706 9720 5600 8340 12

Schleiden und Harperscheid

Vors.: Wolfgang Pommer Tel: 02445 - 7076 - E-Mail: fvs@eivelkirche.org

Spendenkonto bei der VR-Bank Nordeifel eG:

IBAN: DE75 3706 9720 5010 2880 12

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.



Foto: Bübelsch

Michael BÄR

Finanzkirkmeister

Tel.: 02441-7717889

E-Mail: m.baer@eivelkirche.org

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)

Tel.: 02444 - 911730

E-Mail: bruckhoff@eivelkirche.org

Günter CHRISTMANN

Baukirkmeister

Tel.: 02482 - 7507

E-Mail: christmann@eivelkirche.org

Birgit HEICK-CREMER

Tel.: 02445 - 911948

E-Mail: heick-cremer@eivelkirche.org

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)

Vorsitzender

Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: joswig@eivelkirche.org

Jochen JÜRGENS

Tel.: 02482 - 2409

E-Mail: juergens@eivelkirche.org

Marion JUNKER

Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: junker@eivelkirche.org

Günter KROHN

stellv. Baukirkmeister

Tel.: 02482 - 911163

E-Mail: krohn@eivelkirche.org

Doris KUPP

Friedhofskirkmeisterin

Tel.: 02485 - 500

E-Mail: kupp@eivelkirche.org

Gaby LEUFGEN

stellv. Vorsitzende

Tel.: 02482 - 7405

E-Mail: leufgen@eivelkirche.org

Christina MEDAU

Tel.: 02482 - 125292

E-Mail: medau@eivelkirche.org

Marga MEYER

Tel.: 02444 - 2448

E-Mail: meyer@eivelkirche.org

Silke MÜNCH

Tel.: 02446 - 1487

E-Mail: muench@eivelkirche.org

Lydia POMMER

stellv. Finanzkirkmeisterin

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: pommer@eivelkirche.org

Dr. Roland REDDELIEN

Tel.: 02446 - 226

E-Mail: reddelien@eivelkirche.org

Charlotte ROUX-BÜCKER

Tel.: 02445 - 8512192

E-Mail: roux-buecker@eivelkirche.org

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)

Tel.: 02445 - 3267

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

Jutta STOFFELS

stellv. Friedhofskirkmeisterin

Tel.: 02445 - 851903

E-Mail: stoffels@eivelkirche.org

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)

Tel.: 02441 - 1582

E-Mail: ude@eivelkirche.org

Werner WAMSER

Tel.: 02482 - 7229

E-Mail: wamser@eivelkirche.org

Beate WOHLFAHRT

Tel.: 02482 - 7926

E-Mail: wohlfahrt@eivelkirche.org

SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

KSK Euskirchen

BIC: WELADED1EUS

IBAN: DE03 3825 0110 0003 2070 73

VR-Bank Nordeifel:

BIC: GENODED1SLE

IBAN: DE56 3706 9720 0700 5020 15

DIAKONISCHES WERK AACHEN -

Renate Weidner, weidner@diakonie-aachen.de



TELEFONSELSORGE

AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:

0800 - 1110111 u. 0800-1110222

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Tel.: 02441 - 1582
E-Mail: ude@eivelkirche.org

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, 53937 Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
bruckhoff@eivelkirche.org

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, 53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 3267
E-Mail:
schumacher@eivelkirche.org

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@eivelkirche.org
* * *

Pfr'in Heike HIRT

(zur allgemeinen Vertretung)
Tel: 02473 - 9271371
E-Mail: hirt@eivelkirche.org
* * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@eivelkirche.org

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ
Heike VON WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
53937 Gemünd

Di.- Fr. 9.00 - 12.00 h
Mi. 16.00 - 18.00 h
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
gemeindebüero@eivelkirche.org

Prädikantin Gaby LEUFGEN

Im Flachsland 15,
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 7405
E-Mail: leufgen@eivelkirche.org

Prädikant Walter NEHLICH

In der Hilbach 48,
52396 Heimbach
Tel.: 02446 - 3241
E-Mail: nehlich@eivelkirche.org

Organistendienste

Werner HARZHEIM
Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102
E-Mail: harzheim@eivelkirche.org

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen
Tel.: 02485 - 676
E-Mail: winkler@eivelkirche.org

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214
E-Mail: riedel@eivelkirche.org

Friedhöfe

Schleiden und Harperscheid:

Doris KUPP
Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500
E-Mail: kupp@eivelkirche.org

Küsterdienste

für Harperscheid:
Sigrid HÖRNCHEN
Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL
Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214
E-Mail: riedel@eivelkirche.org

für Hellenthal:

Rita AXMACHER
An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
E-Mail: axmacher@eivelkirche.org
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
E-Mail: thoennes@eivelkirche.org
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ
Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968
E-Mail: hickertz@eivelkirche.org

für Kall:

Kerstin SCHÜER
Tel.: 0157-76055669
E-Mail: schueer@eivelkirche.org

für Heimbach:

Schneider, Hannelore
Tel.: 0160-95502332



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung:

Adresse:

E-Mail:

Homepage:

Malte DUISBERG

Dürener Str. 12, 53937 Schleiden;

leitung@eva-gepflegt.de

www.eva-gepflegt.de

Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

